

## CHRONISCHES ERMÜDUNGSSYNDROM (CFS)

*Guten Tag, liebe Zuschauer des Internetfernsehens ATADEP und Anhänger des Serials von Herrn Doktor Jonáš, mit dem wir verschiedene Gesundheitsbeschwerden und deren Lösung mit Hilfe der Joalis – Produkte besprechen. Sind Sie so müde, dass Sie am liebsten den ganzen Tag durchschlafen würden? Sie haben keine Lust irgendetwas zu tun? Sie können sich auf nichts konzentrieren? Das ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie am chronischen Ermüdungssyndrom leiden. Ich habe irgendwo gelesen, das CFS eine sonderbare und geheimnisvolle Diagnose ist. Und falls Sie sich dazu entscheiden einen Arzt aufzusuchen, ist es möglich, dass er nichts weiß, was er mit Ihnen machen soll. Wird Herr Doktor Josef Jonáš, ein Spezialist auf dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin, wissen, was zu tun ist? Wir fragen ihn. Sie haben das Wort, Herr Doktor.*

Sie haben richtig gehört. Das chronische Ermüdungssyndrom war und ist eine sehr geheimnisvolle Diagnose, beziehungsweise, wie wir es hören werden, es ist gar keine Diagnose. Als zu uns in den 80. Jahren des letzten Jahrhunderts Nachrichten durchgedrungen sind, dass in den Vereinigten Staaten eine neue Krankheit existiert, die sich durch sehr starke Müdigkeit bemerkbar macht und den Menschen nicht nur aus der Arbeit ausschaltet, sondern aus dem Leben an sich, haben wir gedacht, dass es uns nicht betrifft. Innerhalb von zehn Jahren ist die Krankheit aber nach Europa gekommen und bis heute kämpfen wir mit diesen Anzeichen, diesem Symptom, manchmal mehr, manchmal weniger. Es kann nämlich statistisch nicht erfasst werden, wie viele Menschen an Ermüdung leiden, denn die Ermüdung ist ein subjektives Gefühl. Ermüdung kann auf keine Art gemessen werden. Wir können nicht objektiv messen, dass ein Mensch viel Ermüdung hat und der andere weniger. Das ist einfach nicht möglich. Auf jedem Fall ist es klar, dass nicht nur ich Patienten treffe, die chronisch müde sind, aber wir alle haben solche Menschen in unserer Umgebung und vielleicht leiden auch Sie an so etwas.

Die chronische Ermüdung kann jeden ab Kindesalter bis zum Erwachsensein betreffen. Das Einzige, was in diesem Hinblick festgestellt wurde, ist die Tatsache, dass an diesem Syndrom sogenannte „Yuppies“ leiden, was ein amerikanischer Ausdruck für junge Manager ist, die bereit waren ihre Freizeit der Arbeit und Karriere zu widmen, und so ununterbrochen gearbeitet haben. Es ist also sehr charakteristisch, dass dem Ermüdungssyndrom ein bestimmter Stress und eine bestimmte Anspannung vorausgehen. Für das Ermüdungssyndrom, das übrigens als „CFS“ abgekürzt wird, aus dem englischen „Chronic Fatigue Syndrome“, ist typisch, dass er keine Labor-Befunde hat. Es kann nicht festgestellt werden, dass etwas Spezielles im Blut oder Urin vorkommen würde, alle Organe funktionieren normal. Mit Rücksicht darauf, dass dieses Syndrom keine Verdinglichung hat, wurde es nie in eine Auflistung von Krankheiten aufgenommen.

Die Energie hat die Medizin der früheren Jahrtausende sehr intensiv begleitet. Die alte traditionelle Medizin hat sich eigentlich mit der Lebensenergie befasst. Ayurveda empfiehlt Atmungsübungen und die Aufnahme der Energie oder Prana aus dem Atem, die chinesische Medizin konzentriert sich auf den sogenannten dreifachen Wärmer, was eigentlich das Verdauungssystem ist, das die Energie aus der Nahrung aufnehmen soll, und das nicht nur in der Form von Kalorien, wie wir es kennen, sondern auch die sogenannte feinmassige Energie, wie sie die traditionelle chinesische Medizin versteht. In der Zeit der Mikroorganismen

wissen wir, dass chronische Infektionen, die durch Mikroorganismen verursacht wurden, die sich in unserem Körper befinden, unsere Energie abschöpfen. Und da wir praktisch alle an irgendwelchen chronischen Infektionen leiden, haben wir alle etwas weniger Energie, als wir haben könnten oder als wir haben bräuchten. Energie und Vitalität sind sehr wichtig dazu, damit der Mensch in seinem Leben wie seine Karriere, so die Familie, Lebensweise, Gesundheit, Lebensstil etc. schaffen kann. Dazu ist eine große Menge an Energie notwendig.

Die einzige Erscheinung, die bei diesem Problem festgestellt wurde, waren Störungen der Immunität. Das chronische Ermüdungssyndrom wird oft von Immun-Störungen begleitet, darum konzentriert sich die Heilung vor allem auf Präparate, die das Immunsystem stärken. Einige sind der Ansicht, dass es sich um eine versteckte Depression handelt und ordinieren Antidepressiva, andere sehen, dass es sich um eine Art Neurose handelt und empfehlen Psychotherapeutika. Die meisten Leute, die an Ermüdung leiden, enden sowieso bei der Selbstmedikation, bei Vitaminen und dem gesunden Lebensstil inklusive der rohen Nahrung (Raw Food), in der heutzutage eine Quelle der Energie gesucht wird.

Die Ermüdung kann aber auch das Symptom einer anderen Krankheit sein. Es kann sich um einen Mangel an roten Blutkörperchen handeln, um Anämie oder eine andere Bluterkrankung, es kann sich zum Beispiel um eine Tumorerkrankung handeln. Das alles kann sich durch Ermüdung bemerkbar machen, es handelt sich aber nicht um CFS. Um das chronische Ermüdungssyndrom handelt es sich im Fall, dass der Mensch an keiner anderen Krankheit leidet, die diese Ermüdung hervorrufen würde, und dass die Ermüdung lange andauert, das bedeutet Jahre. Ich kenne Patienten, die an diesem Problem vielleicht fünf, sechs und mehrere Jahre leiden.

Was ist also tatsächlich die Quelle dieser Krankheit? Hier müssen wir in das Gehirn sehen und etwas über das Gebilde sagen, über das der gewöhnliche Mensch nichts weiß. Im sogenannten Rhombencephalon, der durch drei Teile gebildet wird (Rückenmark, Pons Varoli und Mesencephalon), zieht sich ein Nervenstrang, der lateinisch **Formatio Reticularis** genannt wird. Diese Nervengewebe hat eine sehr wichtige Rolle, da es die Versendung von Impulsen zur Aufgabe hat, die die anderen Nervenstrukturen zur Aktivität auffordern. Und gerade **Formatio Reticularis** Mesencephalon stimuliert die Gehirnrinde. Wenn wir zum Beispiel schlafen wollen, schalten wir dieses Gebilde aus und wir können schlafen. Wenn wir nicht einschlafen können, heißt das, dass es uns nicht gelungen ist, **Formatio Reticularis** Mesencephalon abzuschalten.

Wegen der Anwesenheit von Toxinen, die sich im Nervengewebe befinden, versendet **Formatio Reticularis** weniger Impulse, die Impulse sind nicht gut und das Ergebnis ist, das die Gehirnrinde nicht ausreichend munter ist, langsamer ist und das Gefühl von Müdigkeit bildet, welches wir dann im gesamten Körper fühlen. Wenn wir also das chronische Ermüdungssyndrom loswerden wollen, müssen wir die Toxine aus diesem Teil des Gehirns (**Formatio Reticularis** Mesencephalon) entfernen. Dort können sich selbstverständlich verschiedene Arten von Toxinen befinden – organische, nichtorganische und andere. Aber vor allem treffen wir auf Toxine, die bei der sogenannten Darm-Dysmicrobia, über die in den vorherigen Folgen die Rede war. Billionen und Billionen an Mikroorganismen in unserm

Darm sind fähig sehr toxische Stoffe zu produzieren und diese beeinflussen die Qualität nicht nur der körperlichen Organe, sondern auch des Nervensystems.

In *Formatio Reticularis* befinden sich aber auch weitere Toxine, wie chronische Infektionen oder lokalisierte, Lager-Infektionen, sogenannte mikrobielle Lager. Dem Absetzen dieser Toxine geht aber selbstverständlich ein chronischer, langanhaltender Stress hervor.

Womit können wir diese Toxine entfernen? An erster Stelle wird es selbstverständlich ein Präparat sein, dass mit der Darm-Dysmicrobia klarkommt – **Activ-Col**. Nicht nur, dass es die Darmumgebung normalisiert, also die Zusammensetzung der Darmflora, womit es die Entstehung von Toxinen verhindert, aber es hat auch die erstaunliche Eigenschaft, dass es aus den anderen Teilen unseres Organismus inklusive des Gehirns die Darmtoxine entfernt, die sich in der Vergangenheit angesiedelt haben. Es ist bekannt, dass wir an Dysmicrobia auch mehrere Jahrzehnte leiden können, aber es reicht auch eine wesentlich kürzere Zeit dazu, damit unser Organismus mit diesen Toxinen verstopft wird. Die Entfernung der Darmtoxine ist der erste Schritt.

Der nächste Schritt ist das Ansetzen des Präparats **FATIG**. Dieses Präparat entfernt die mikrobiellen Lager direkt aus der Struktur der *Formatio Reticularis* Mesencephalon. Damit machen wir einen wichtigen Schritt dazu, dass diese Struktur wieder normal funktioniert. Im bestimmten Fällen können wir noch zu den Präparaten **SPIROBOR**, **ZOINF** und **ANTIVEX** greifen. Das sind mikrobielle Präparate, die im Fall einer chronischen Infektion eingreifen – und die ist in diesem Fall üblich – und entfernt diese. Wenn wir wissen möchten, welche Mikroorganismen sich dort befinden, werden dies Neuroviren sein, das heißt Viren, die ein Verhältnis zum Nervengewebe haben oder andere „Neuro“ Mikroorganismen, wie zum Beispiel Borreliose-Bakterien. Das sind die häufigsten Mikroorganismen, die hinter dem chronischen Ermüdungssyndrom stehen.

Die Tatsache, dass wir eine Entgiftung des Nervengewebes durchführen, befreit uns nicht von der Notwendigkeit darüber nachzudenken, warum das Problem mit der Ermüdung überhaupt aufgetreten ist und darüber, ob der Stress, auf den wir uns immer wieder berufen, nicht völlig unnötig ist und ob wir unsere Lebenseinstellung nicht etwas ändern können, Jede solche Erkrankung sollte in uns diese Fragen aufrufen.

Sie können sicher sein, dass die Energie das Wichtigste ist, was Sie brauchen, denn wenn Sie genügend Energie haben, können Sie verschiedene Hindernisse überwinden, alle Lebensänderungen schaffen, alles schaffen. Die Basis dafür, dass wir uns sicher sind, dass uns nichts umwirft, ist genügend Energie und die dürfen Sie von dieser Art nicht stehlen lassen.